

TERMINE

SAARBRÜCKEN

Konzert mit Sopranistin Miriam Möckl

Die Sopranistin Miriam Möckl ist die diesjährige Preisträgerin des Claudia-Meyer-Stipendiums der Hochschule für Musik Saar in der Bismarckstraße. In ihrem Preisträgerkonzert am morgigen Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr, im Konzertsaal der Hochschule singt sie „Sieben frühe Lieder“ von Alban Berg, den Zyklus „Las horas de una estancia“ von Alberto E. Ginastera und verschiedene Arien von Franz Lehár. Am Klavier begleitet Nina Buchmann. red

BACHEM

Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Musik, Mundart

„Kaffee, Kuchen, Musik und Mundart“ ist der Nachmittag am Sonntag, 25. Oktober, überschrieben. Auf Einladung des Kreisheimatvereins Merzig-Wadern kommen ab 16 Uhr zahlreiche Mundartautoren in die Dreschtenne: Martin Görge, Wadrill, Edeltraud Hauch, Bergen, Friedrich Ebert, Wadern, Franz Bierbrauer, Weiskirchen, Albrecht Gelz, Perl, Marlene Kaspar, Wadern, Gertrud Helfen, Wahlen, Herbert Engstler, Honzrath, Theo Seiwert, Merchingen, Edmund Heinz, Honzrath, Raimund Kläser, Emsdorf, Irmgard Diwersy, Bachem. yv

◆ **Eintritt frei.**

SAARBRÜCKEN

Villa Europa: Lesung mit Hédi Kaddour

Am morgigen Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr, lädt das Institut d'Études Françaises (IEF) zur Lesung mit dem französischen Schriftsteller Hédi Kaddour ein. Kaddour, der in Tunesien geboren ist, lebt seit mehreren Jahren in Frankreich. Als Dozent für Literaturwissenschaft unterrichtet er an der École Normale Supérieure. Er ist auch Übersetzer (Deutsch, Englisch, Arabisch) und Dramatik-Kolumnist für die „Nouvelle Revue Française“. Nachdem er zunächst Lyrik verfasst hatte, veröffentlichte er 2005 seinen ersten Roman „Waltenberg“ (Gallimard, 2005), der mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet wurde. red

◆ **Veranstaltung** im IEF, Villa Europa, Kohlweg 7. Infos unter Tel. (06 81) 93 81 22 00.

Filmwerkstatt mit Carpe-Diem-Produzentin

Am Donnerstag, 22. Oktober, 20 Uhr, ist die Produzentin Barbara Wackernagel-Jacobs Gast der Filmwerkstatt im Kino Achteinhalb in der Nauwieser Straße 19. Seit 1999 produziert sie mit ihrer Firma Carpe Diem Dokumentarfilme, Imagefilme, TV-, Kinder- und Spielfilme. Nach der Vorführung der Filme „The Boys of Kloster Indersdorf“ und „Politappeal: Das Image der Politik und der Politiker“ steht die Produzentin zur Diskussion zur Verfügung. red

◆ **Infos:** Saarländisches Filmbüro, Tel. (06 81) 3 60 47

Produktion dieser Seite:

Wolf Porz, CMS,
Edmund Selzer

RUNDSCHAU FÜR MERZIG-WADERN

Redaktion:
Telefon (0 68 61) 9 39 66 50
E-Mail sz-mzg@sz-sb.de

Volker Fuchs (vf), Mathias Winters (pum)
(beide Regionalleitung)

Christian Beckinger (cbe), Wolf Porz (wop),
Edmund Selzer (es), Margit Stark (mst)
Regionalreporter: Dr. Harald Knitter (kni)
Pressezentrum Poststraße 47, 66663 Merzig

Gewerbliche Anzeigen:
Telefon (0 68 61) 9 39 66 32
Fax (0 68 61) 9 39 66 39

Klein, rot und etwas scharf

Merziger Buchhandlung Rote Zora zweifach ausgezeichnet auf Frankfurter Buchmesse

Gleich zweimal durften Gertrud Selzer und Ingrid Röder von der Merziger Buchhandlung Rote Zora zur Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse ganz oben auf das Siggertreppchen: Sie wurden zur Buchhandlung des Jahres gekürt und erhielten außerdem den ersten Preis für ihr Schaufenster zum Thema China.

Merzig. Mit einer Gruppe waren die Buchhändlerinnen am Samstag nach Frankfurt gefahren. Zunächst nahmen sie den ersten Preis des Schaufensterwettbewerb der Frankfurter Buchmesse entgegen. Er stand unter dem Motto des diesjährigen Gastlandes China. Der Preis: eine einwöchige Reise nach China. Darüber freute sich besonders Gertrud Selzer, die als junge Sinologin in den 80er Jahren ein Jahr in China gelebt hatte. So fiel es ihr nicht schwer, sich auf Chinesisch bei den Sponsoren des Preises zu bedanken.

Nur wenig später ging es dann zur Preisverleihung „Buchhandlung des Jahres 2009“ der Fachzeitschrift „Buchmarkt“, die die Rote Zora ebenfalls zum Sieger erkoren hatte. Überreicht wurde der Preis von Katrin Altenheim vom S. Fischer-Verlag. Die Laudatio hielt der Schriftsteller Peter Prange, der leidenschaftlich die Buchhandlung Rote Zora

AUF EINEN BLICK

Die Buchhandlung will mit denen die Auszeichnungen feiern, denen sie diese verdankt: Alle Kunden, Freunde und Geschäftspartner sind eingeladen, am heutigen Dienstag, 20. Oktober, ab 17 Uhr in und vor der Buchhandlung Rote Zora auf die Auszeichnungen anzustoßen. yw

mit der Romanfigur des gleichnamigen Jugendbuches verglichen und zu dem Schluss kam: „Zusammen brechen sie – genau wie die Helden im Roman – viele, viele Regeln und tun sehr vieles, wo anständigen Buchhändlern die Haare zu Berge stehen. Die beiden Inhaberinnen lassen sich wirklich tolle Aktionen einfallen mit ihren Mitarbeiterinnen. Und das Happy End ist genau wie in dem Roman, nämlich dass die unabhängigen Buchhandlungen wie die unabhängigen Fischer über die großen Fischfanggesellschaften siegen.“

Nach der Doppel-Auszeichnung von Samstag kündigte Röder an, dass man das bisherige Motto der Roten Zora „Frauen, die lesen, sind gefährlich“ nun wohl umwandeln werde in das neue Motto „Frauen, die lesen, sind erfolgreich“ und fügte hinzu, sie wolle dies keinesfalls als



In Frankfurt ausgezeichnet: Gertrud Selzer (r.) und Ingrid Röder.

Affront gegen die Männerwelt verstanden wissen.

Für die Preisverleihung hatten sich die Merziger Buchhändlerinnen natürlich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Juroren und Publikum – unter ihnen ein ganzer Reise-

bus aus Merzig – wurden Rote Zora-Pralinen überreicht. Als süßes Dankeschön waren sie klein, rot und etwas scharf – Rote Zora eben. yv

Im Internet:
www.rotezora.de

Erfolgreiche Leseförderung mit Herz und Verstand

Rote Zora erhielt zahlreiche Glückwünsche zur Auszeichnung als „Buchhandlung des Jahres“

Merzig. Schon nach Bekanntgabe der Auszeichnung zur „Buchhandlung des Jahres“ (wir berichteten) hagelte es Glückwünsche. Clemens Birk, der Geschäftsführer der G. Umbreit GmbH wertete den Titel „Buchhandlung des Jahres“ als „eine Wahrnehmung in der Branche, die nur die Besten er-

fahren“. „Die Auszeichnung macht deutlich, dass die Begeisterung für das Handeln mit Büchern die Grundlage für den Erfolg ist“, schrieb Dr. Michael Fürties über die Leistungsgemeinschaft Buchhandel.

Aber nicht nur die Branche gratulierte. Ex-Kultusminister Jürgen Schreiber etwa sagte: „Es

ist eine supertolle Leistung, ganz oben auf dem Siegerpodest unter sechs Buchhandlungen in den verschiedenen Kategorien in ganz Deutschland zu stehen. Ihre Buchhandlung braucht keinen Vergleich mit Frankfurt, München oder Berlin zu scheuen. Das macht einen Merziger natürlich stolz.“ „Spaß an Büchern und Lust aufs Lesen zu vermitteln“, erinnert Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich an einen Beweggrund, die Buchhandlung Rote Zora in Merzig zu gründen.

Sie habe sich über die Jahre zu einem gern besuchten Treffpunkt entwickelt, an dem viele Aktivitäten, Fachvorträge, Themenabende und Fachaustellungen angeboten werden. „Begeistert vom Engagement und von den vielen Ideen, die auf abwechslungsreiche Art und Weise hier effektiv und wirkungsvoll umgesetzt werden,

sind daher nicht nur die Kunden, sondern in diesem Jahr auch eine mit vielen Experten besetzte Jury, die unter 70 deutschlandweit eingesendeten Bewerbungen die Rote Zora zur „Buchhandlung des Jahres 2009“ ausgewählt hat“, so die Landrätin weiter.

Oberbürgermeister Alfons Lauer erinnert daran, dass bereits im März dieses Jahres die Rote Zora als kreativste Kinderbuchhandlung des Saarlandes im Bereich Kinder- und Jugendmedien ausgezeichnet wurde. Lauer weiter: „Mit der Buchhandlung Rote Zora wurde in Merzig eine Marke kreiert. Sie steht für eine attraktive Buchhandlung, in der man sich rundum wohlfühlt, in der Kinder willkommen sind und wo man professionelle Mitarbeiterinnen findet, die mit Herz und Verstand erfolgreich Leseförderung betreiben.“ yv



Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse fürs beste China-Schaufenster. Fotos: SZ/Thomas Ripplinger

Eine geschichtliche Reise zu den Kelten und Römern

Verein für Heimatkunde Wadern lädt zu Vortrag über die Ausgrabungen am Hunnenring ein

In der neuen Reihe „Treffpunkt Heimat“ des Vereins für Heimatkunde Wadern hält Dr. Thomas Fritsch am morgigen Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr im Oettlinger Schloßchen in Wadern einen spannenden Vortrag über die Ausgrabungen am Ringwall Otzenhausen.

Wadern. Der Ringwall, genannt „Hunnenring“, von Otzenhausen ist eine der eindrucksvollsten keltischen Befestigungsanlagen in Europa. Erbaut im ersten Jahrhundert vor Christus zeugen noch heute zehn Meter hohe Mauern von dem monumentalen Denkmal. Mit seinem Einzugsgebiet von rund zehn Kilometern stand auch das Gebiet um die heutige Stadt Wadern in der Eisenzeit unter dem Einfluss der mächtigen Keltenfestung.

Seit zehn Jahren gräbt die Terrex gGmbH gemeinsam mit der Gemeinde Nonnweiler sowie der WIAF gGmbH an der Wehranlage und in deren Umgebung. Refe-

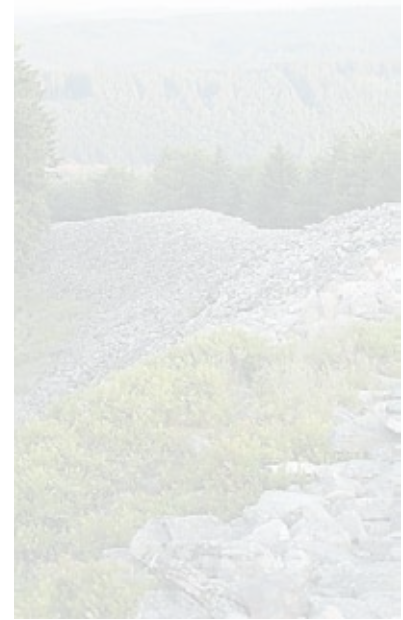
rent Fritsch ist Projektleiter der Ausgrabungen und berichtet über die neuesten Forschungsergebnisse und die damit verbundenen Erkenntnisse zu den historischen Abläufen in der Hochwaldregion. Neben den wichtigen Befunden zur Genese der mächtigen Keltenfestung werden auch geheimnisvolle Wehranlagen der Römer bei Hermeskeil und prächtige Grabfunde der Kelten und Römer vorgestellt und in Bezug gesetzt. In neueren Forschungen geht man davon aus, dass es sich bei dem Wall um eine befestigte Siedlungsanlage, wahrscheinlich um den Stammsitz eines treverischen Fürsten, handelt. Die Bauphase des keltischen Oppidums wird in die Zeit der gallischen Kriege, um 70 vor Christus, datiert. 2200 Meter lange Steinwälle umschließen die 20 Hektar große keltische Befestigungsanlage.

Mit „Treffpunkt Heimat“ hat der Verein für Heimatkunde Wadern eine Veranstaltungsreihe

ins Leben gerufen, in der geschichtliche und kulturelle Themen rund um Wadern, die Region und den Hochwaldraum im Mittelpunkt stehen. Ausdrücklich ist hier mit „Wadern“ die gesamte Stadt mit allen 14 Stadtteilen und 24 Dörfern gemeint. Wichtig ist dabei auch der Blick über den Tellerrand des Stadtgebietes hinaus, denn ein Ort kann nie isoliert von seiner Umgebung betrachtet werden. Er ist mit seiner Geschichte Teil regionaler und auch überregionaler Entwicklungen.

„Treffpunkt Heimat“ soll mit seinen Vorträgen auch ein Forum zum Austausch kulturell und geschichtlich interessierter Personen sein. So können im gemeinsamen Gespräch an verschiedenen Veranstaltungsorten im Stadtgebiet Fragestellungen behandelt und Ideen vermittelt werden. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. red

◆ **Weitere Informationen** unter Telefon (06871) 12 37.



Am Ringwall Otzenhausen Foto: SZ

SPEZIALISTEN
LEISTE

Fachbetriebe empfehlen sich:

Kundendienst
Friedrich
Heizung + Bad

66663 Merzig
In der Pflingstweide 12
Tel. (0 68 61) 8 84 00 · Fax 7 59 84

Rausverkauf/
Umbau

LAMPEN KAISER

Dillingen, Friedrich-Ebert-Straße
Tel. 0 68 31 7 37 02

KARWAT
Injektionstechnik

DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPRESST RISSE dauerhaft"

☎ 0 68 97 - 95 28 30
www.Rissverpressung.de
Rehgrabenstr. 1 · 66125 Saarbrücken

Fliesenfachgeschäft

Platten-Fliesen
Kurt Koch

Moderne Ausstellungsfläche
mit Abholer
Fachbetrieb des Fliesenwesens

Planung · Beratung · Verkauf · Verlegung
Langwies 15 (Industriegebiet) · 66802 Überherrn · Tel. (0 68 30) 51 06
www.platten-fliesen-kurt-koch.de

COLORKER – KERAMIA – GROHNE

GLAMALUX
GLASDUSCHEN IN PERFEKTION

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Glasmarkt Müller GmbH
Im Dürrfeldslach 4a · Rehlingen-Siersburg

Individuelle Planung, Montage & Wartung
☎ 0 68 35 - 93 97 6 www.glamalux.de

küchen-reeck
über 30 Jahre
Küchenkompetenz

Nauwies 2, 66802 Überherrn
Telefon (0 68 36) 15 05
www.kuechen-reeck.de

Einbauküchen!

Planung · Montage
Kundendienst

Wir zeigen Ihnen ca. 40 Ausstellungsflächen

KÜCHENSTUDIO

K.H. Schmitt

Saarwellingen · Lebacher Straße 9
Tel.: 0 68 38 / 9 82 40

Möbelfertigung
nach Ihren Wünschen

06831 - 46 00 27, www.Theisen-ShopDesign.de

Theisen

Schreinerei + Geschäftseinrichtungen

... living by

Möbel Zehrdren

Tolle Jubiläumsangebote!

Curator-Straßmann-Straße 2 · 66806 Endorf · Tel. (0 68 31) 50 15 80

Weitere Adressen finden Sie
auch unter:

• www.blaue-branchen.de

• in den BLAUEN Telefonbüchern

TeleMedia

Saarbrücker Zeitung